Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296436

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Wiedebachstraße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 583

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Klinker-Putz-Fassade mit Stuckdekorationen und Loggien, vergleiche Nr. 16 und 18, Teil der Fassadenfront zum Wiedebachplatz, städtebaulich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 12, 14, 16 und 18: Vier viergeschossige, nach einer 1900 durch den Architekten Heinrich Lindemann für die Kaufleute Törpsch und Graff vorgelegten Gesamtplanung des Straßenzuges in den Jahren 1901-1902 errichtete Mietshäuser. Nr. 12 als Putzbau mit Putzgliederungen und Stuckdekor, dessen Mittelerker die Mittelachse des Straßenzuges markieren sollte, unter Veränderung der ursprünglichen Fassadengestaltung für den Bauherrn Wilhelm Wendt. Demgegenüber ist bei Nr. 14, 16 und 18, die für die Hausbesitzerin Anna Oehlert erbaut wurden, der ursprüngliche Entwurf beibehalten wurden; es entstanden drei Klinkerbauten mit verputzten Erdgeschossen, Stuckgliederungen und seitlichen Loggien, denen ursprünglich drei spiegelsymmetrisch entsprechende Hausfassaden auf den Grundstücken Nr. 6, 8 und 10 entsprechen sollten. In den Geschossen jeweils zwei Wohnungen.

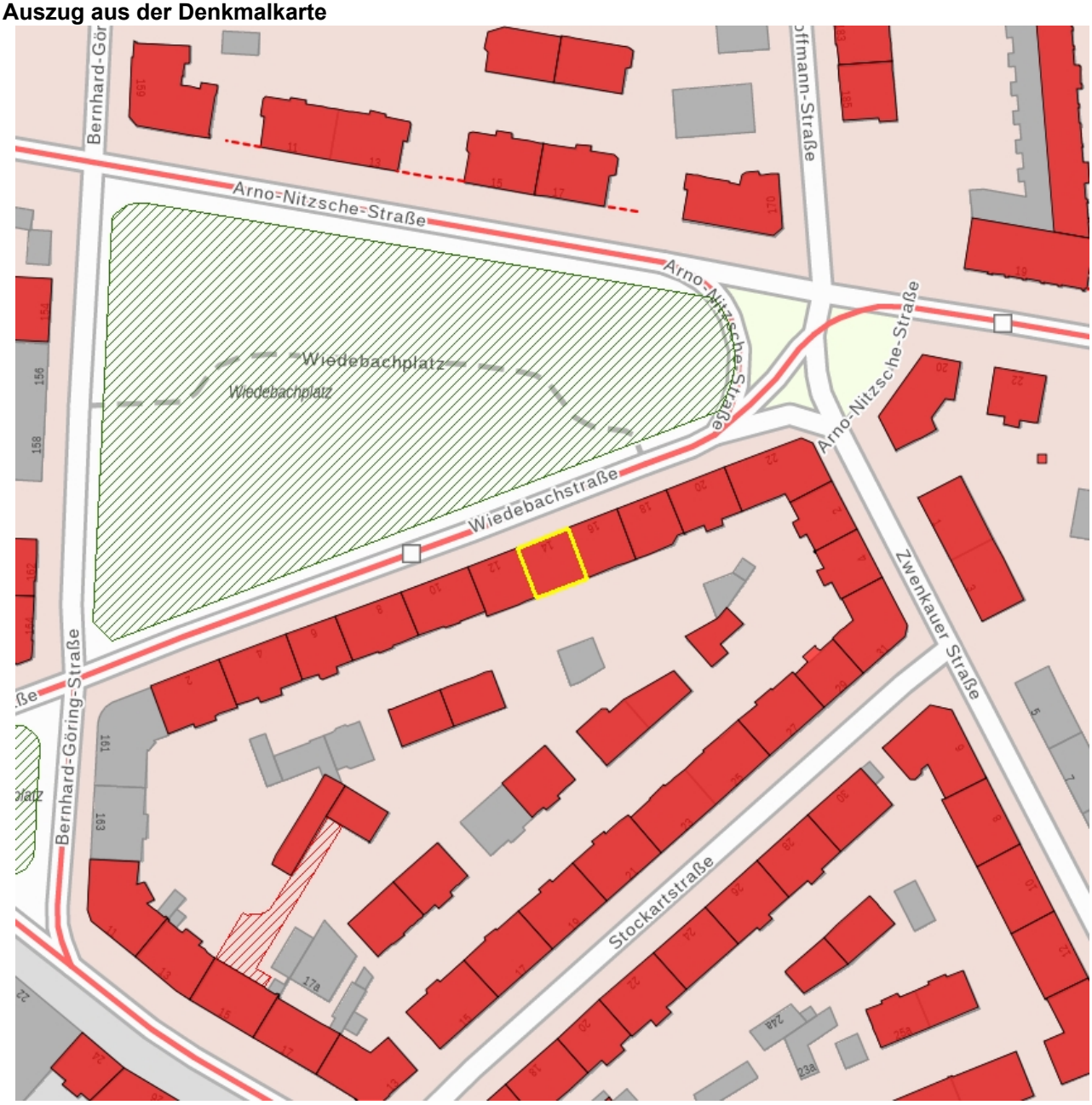
Datierung 1901-1902 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296436 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Machold, Bärbel
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.